

## **Zwangloses Tun**

Was haltet mich auf  
will mein Inn´res zerstören  
mir flüstern ins Ohr  
nur ihm zu gehören?

In Seele und Geist  
ist die Freiheit mein,  
ausgewählt, es verschenke  
mein Leben, das SEIN

Besitz zu ergreifen  
meines Körpers und Herz  
selbst bittend erhoffen  
ist Leiden und Schmerz.

Das Drängen lass sein  
deine Begierde doch ruhn  
es wünscht sich die Liebe  
nur zwangloses Tun.

© Teresa Ruebli

© **Teresa Ruebli**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)